



## Pressemitteilung

Ansprechpartnerin Brigitte Kohlberg.  
Stv. Pressesprecherin  
Hochschulkommunikation  
Telefon 0921 / 55-5357  
E-Mail [pressestelle@uni-bayreuth.de](mailto:pressestelle@uni-bayreuth.de)  
Thema **Forschung: Verbraucherrecht**



11. Forum für Verbraucherrechtswissenschaft 15./16.02.2017:

## Telematiktarife & Co. –

## Versichertendaten als Prämienersatz

**Der ökonomische Wert von Daten hat im digitalen Zeitalter eine Dimension erreicht, die über den nationalen Rechtsrahmen hinausreicht und wirtschaftliches Handeln in Zukunft maßgeblich beeinflussen wird. Daten sind Grundlage und Schaltstelle der sich rasant entwickelnden Big Data Industrie. Auch die Versicherungswirtschaft hat den Warencharakter von Daten für sich entdeckt und bietet Tarifvergünstigungen basierend auf der Verwertung von Kundendaten.**

Solche Versicherungsmodelle, die den Handel und die damit verbundene Ökonomisierung von Daten zum Kern der Strategie machen, sind Ansatzpunkt für rechtliche Fragestellungen und Herausforderungen. Das 11. Forum für Verbraucherrechtswissenschaft der Forschungsstelle für Verbraucherrecht (FFV) der Universität Bayreuth widmet sich den Spannungen und Widersprüchen zwischen Datenschutz und Versicherungsrecht. Das bislang kaum beachtete Themenfeld wird durch eine rechtsvergleichende Betrachtung der Referenten aus Rechtswissenschaft und Versicherungspraxis umfassend erörtert. Die Tagung dient als Anstoß für einen internationalen und



interdisziplinären Austausch von Wissenschaft und Praxis, insbesondere durch Beiträge zur Rolle von Versicherungsdaten im englischen, französischen und italienischen Recht.

Die Tagung richtet sich an Wissenschaftler und Vertreter aus Wirtschaft und Verwaltung.

### **Termin / Ort / Anmeldung / Tagungsgebühr**

Thema: ,Telematiktarife & Co. – Versichertendaten als Prämienersatz‘

Termin: 15./16. Februar 2017

Ort: Campus der Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30, Gebäude der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät RW I, 95447 Bayreuth

Anmeldung per E-Mail: [verbraucherrecht@uni-bayreuth.de](mailto:verbraucherrecht@uni-bayreuth.de)

Weitere Informationen: [www.schmidt-kessel.uni-bayreuth.de/de/news](http://www.schmidt-kessel.uni-bayreuth.de/de/news)

### **Der Bayreuther Lehrstuhl Zivilrecht IX**

Verantwortlich für Organisation und Durchführung zeichnet der Lehrstuhl Zivilrecht IX für Deutsches und Europäisches Verbraucherrecht und Privatrecht sowie Rechtsvergleichung der Universität Bayreuth mit Lehrstuhlinhaber Prof. Dr. Martin Schmidt-Kessel.

Aufgabe des Lehrstuhls ist, in enger Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle für Verbraucherrecht, die Entwicklung des Verbraucherrechts zur eigenständigen juristischen Subdisziplin in Forschung und Lehre. Arbeitsschwerpunkte sind dabei das private und öffentliche Verbraucherrecht, das Bürgerliche Recht sowie die Rechtsvergleichung.

**2.483 Zeichen, Abdruck honorarfrei, Beleg wird erbeten.**

### **Kontakt:**

#### **Prof. Dr. Martin Schmidt-Kessel**

Direktor der Forschungsstelle für Verbraucherrecht

Inhaber des Lehrstuhls für Deutsches und Europäisches Verbraucherrecht und Privatrecht sowie Rechtsvergleichung

Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30 / RW I, 95447 Bayreuth

Telefon: 0921 / 55-6126

E-Mail: [verbraucherrecht@uni-bayreuth.de](mailto:verbraucherrecht@uni-bayreuth.de).

[www.verbraucherrecht.uni-bayreuth.de](http://www.verbraucherrecht.uni-bayreuth.de)

### **Redaktion:**

#### **Brigitte Kohlberg**

Stv. Pressesprecherin – Hochschulkommunikation

Pressestelle der Universität

Stabsstelle Presse, Marketing und Kommunikation – Marketing Communications

Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30 / ZUV, 95447 Bayreuth

Telefon: 0921 / 55-5324 oder -5357

E-Mail: [pressestelle@uni-bayreuth.de](mailto:pressestelle@uni-bayreuth.de)

[www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/presse](http://www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/presse)



## Kurzporträt der Universität Bayreuth

**Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten.**

Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ,150 under 50' auf Platz 35 der 150 besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.300 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, 232 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.